



Abbildung: Erstellt mit GenSpark.ai (Mai 2025)

Least-Squares-Methode – Theorie und Anwendung

Von verrauschten Messdaten zum linearen Modell

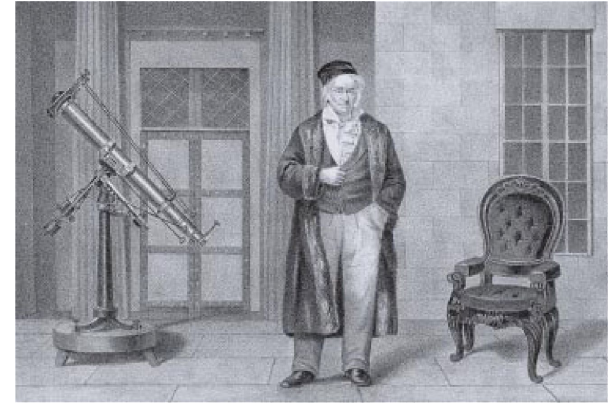
Bachelor Studiengänge im 2. Semester

Überblick

- Historischer Anwendungsfall
- Das Verfahren am einfachen Beispiel
 - Modelleigenschaften
 - Fehlermaße
 - Berechnung der Ausgleichsgeraden
- Anwendungsfälle damals und heute
- Mini-Quiz

Einsatz der Least-Squares-Methode damals & heute

- Im Jahr 1801 entdeckte der Astronom Giuseppe Piazzi den Himmelskörper Ceres
 - Ceres war nur wenige Tage sichtbar
 - Nur wenige Positionsdaten erfasst
- Gauss entwickelte ein Verfahren, mit der er die Bahn des Himmelskörpers bestimmen konnte
- Ende 1801 wurde Ceres tatsächlich genau an der von Gauss berechneten Stelle entdeckt.



Carl Friedrich Gauß auf der Terrasse „seiner“ Sternwarte
Abbildung: Uni Göttingen, Uni|in|form, Ausgabe Nr.4/2004

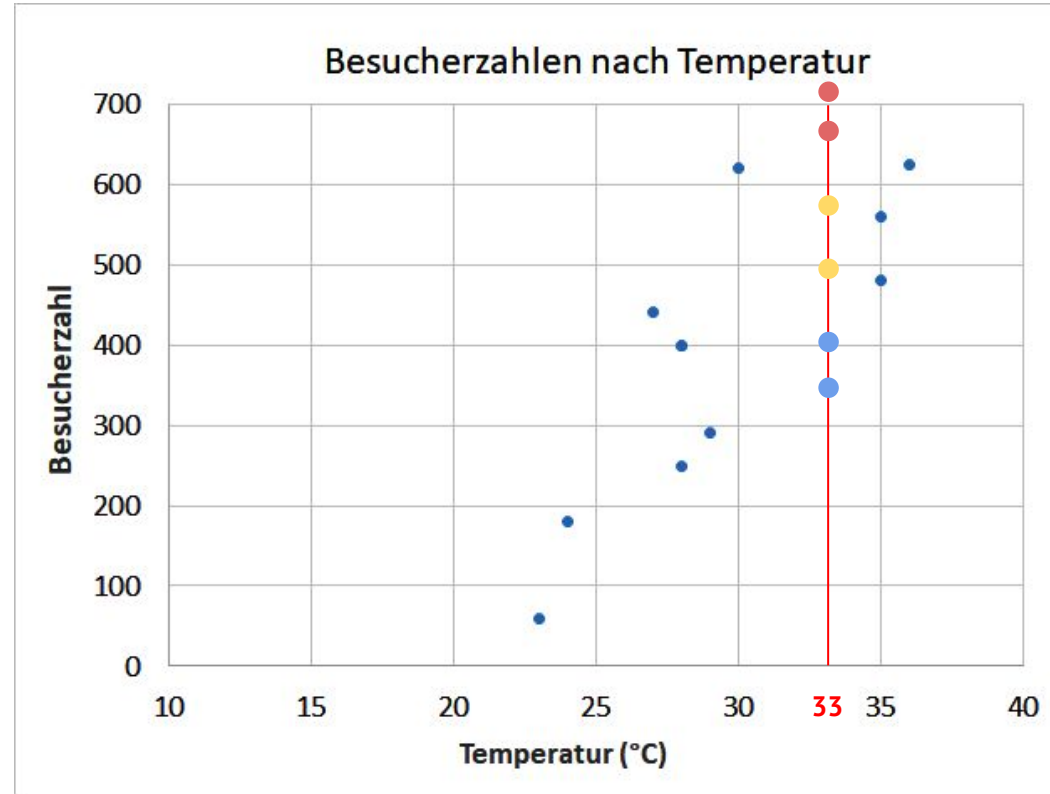
Das Verfahren am einfachen Beispiel

- Besucherzahlen der letzten Tage bekannt
- Wetterdaten der letzten Tage bekannt
- Für morgen sind 33°C angesagt
- Wie viele Besucher sind morgen zu erwarten?

Temperatur in °C (x)	28	23	24	36	35	29	30	27	28	35	33
Gästezahl (y)	400	60	180	625	560	290	620	440	250	480	?

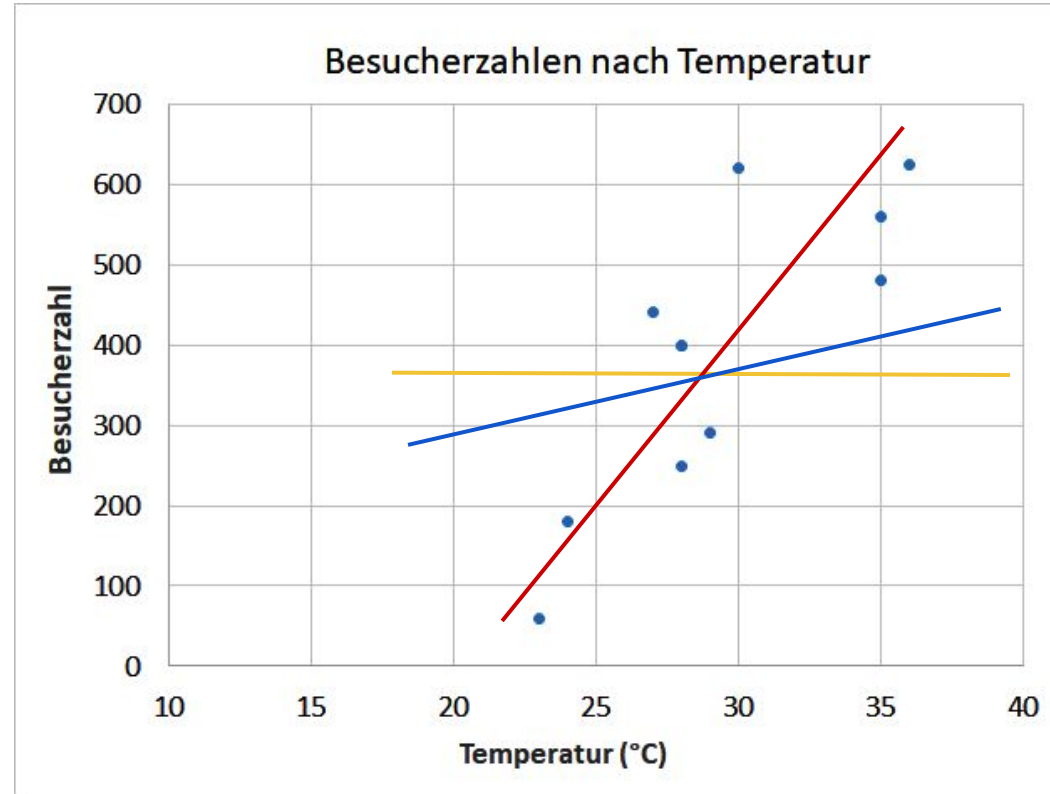
Das Verfahren am einfachen Beispiel - Modelleigenschaften

- Besucherzahlen der letzten Tage bekannt
- Wetterdaten der letzten Tage bekannt
- Für morgen sind 33°C angesagt
- Wie viele Besucher sind morgen zu erwarten?

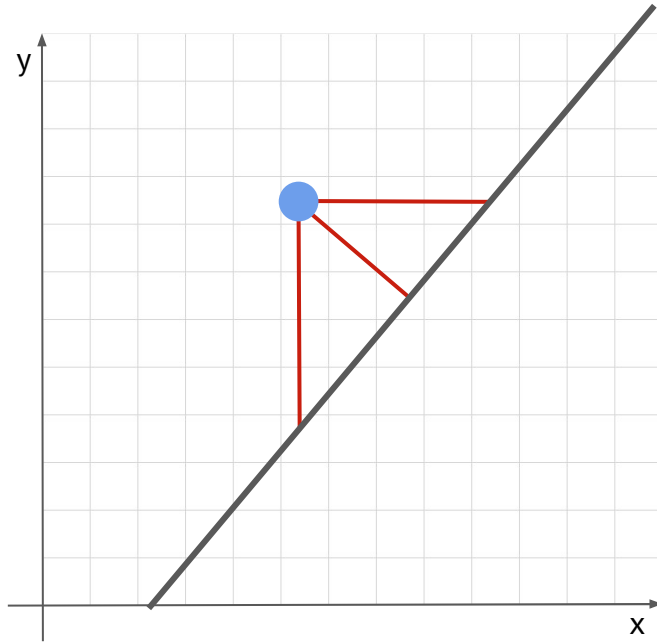


Das Verfahren am einfachen Beispiel - Modelleigenschaften

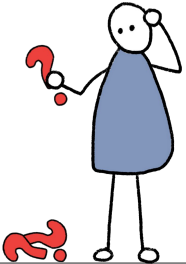
- Besucherzahlen der letzten Tage bekannt
- Wetterdaten der letzten Tage bekannt
- Für morgen sind 33°C angesagt
- Wie viele Besucher sind morgen zu erwarten?
- Welche Gerade bildet die Daten am besten ab?



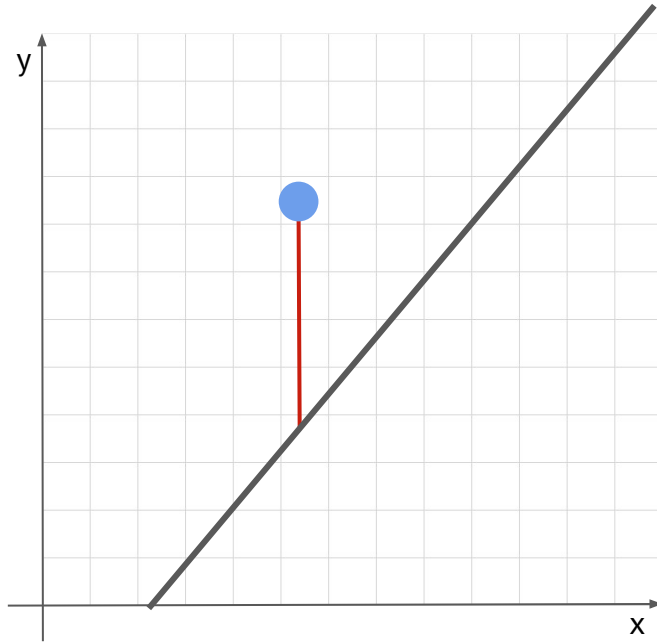
Das Verfahren am einfachen Beispiel — Fehlermaß



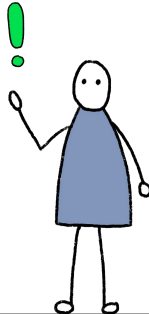
- Was ist der Abstand, der möglichst klein sein soll?



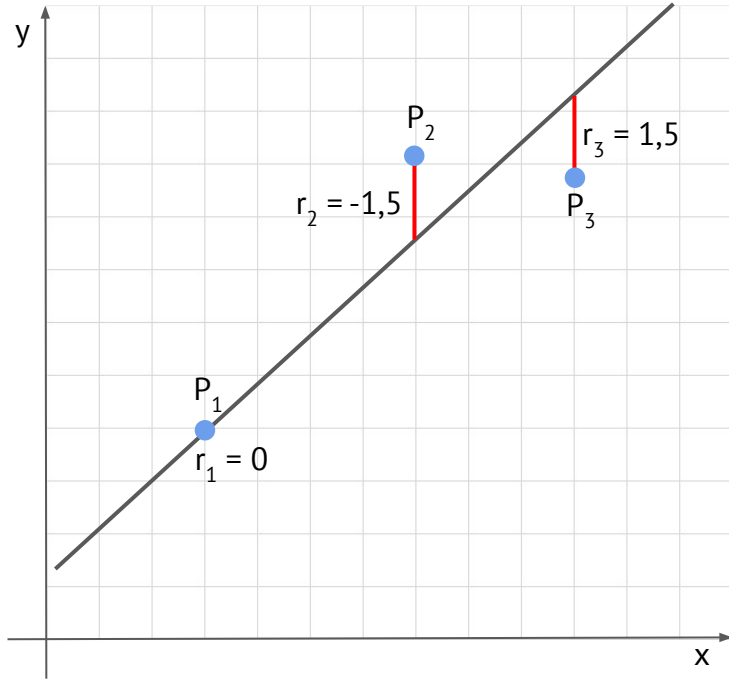
Das Verfahren am einfachen Beispiel — Fehlermaß



- Was ist der Abstand, der möglichst klein sein soll?
- Problemstellung hilft:
 - Modell: $f(x) = y$ -- nicht in x und y gleichberechtigt
 - Temperatur ist bekannt (x , unabhängige Variable)
 - Besucherzahl ist gesucht (y , abhängige Variable)
- Fehler bewertet die Vorhersage des Modells
- **Residuum:** Differenz zwischen den tatsächlichen beobachteten Werten und den vorhergesagten Werten einer statistischen Analyse



Das Verfahren am einfachen Beispiel — Fehlermaß

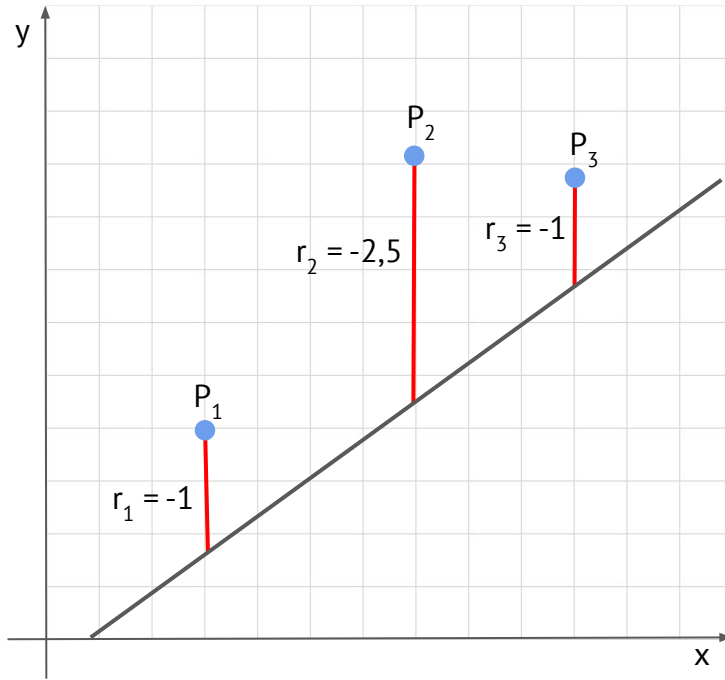


Gesamtfehler: $SOE = \sum_{i=1}^n r_i$, $n = \text{Anzahl der Punkte}$

$$SOE = r_1 + r_2 + r_3 = 0 + (-1,5) + (1,5) = 0$$

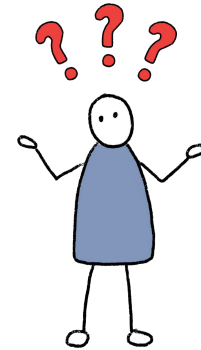


Das Verfahren am einfachen Beispiel — Fehlermaß



Gesamtfehler: $SOE = \sum_{i=1}^n r_i$, n = Anzahl der Punkte

$$SOE = r_1 + r_2 + r_3 = (-1) + (-2,5) + (-1) = -4,5$$



Das Verfahren am einfachen Beispiel — Fehlermaß

Sum of Errors (SOE)

- Vorteile:
 - Intuitiv
- Nachteile:
 - Positive und negative Fehler heben sich auf

$$SOE = \sum_{i=1}^n r_i$$

Sum of Absolute Errors (SAE) / Mean Absolute Error (MAE)

- Vorteile:
 - Interpretierbar
- Nachteile:
 - Nicht differenzierbar bei Null

$$SAE = \sum_{i=1}^n |r_i|$$

$$MAE = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n |r_i|$$

Das Verfahren am einfachen Beispiel — Fehlermaß

Sum of Squared Errors (SSE) / Mean Squared Error (MSE)

- Vorteile:
 - Differenzierbar
 - Bestraft große Fehler stark
- Nachteile:
 - Empfindlich gegenüber Ausreißern

$$SSE = \sum_{i=1}^n r_i^2$$

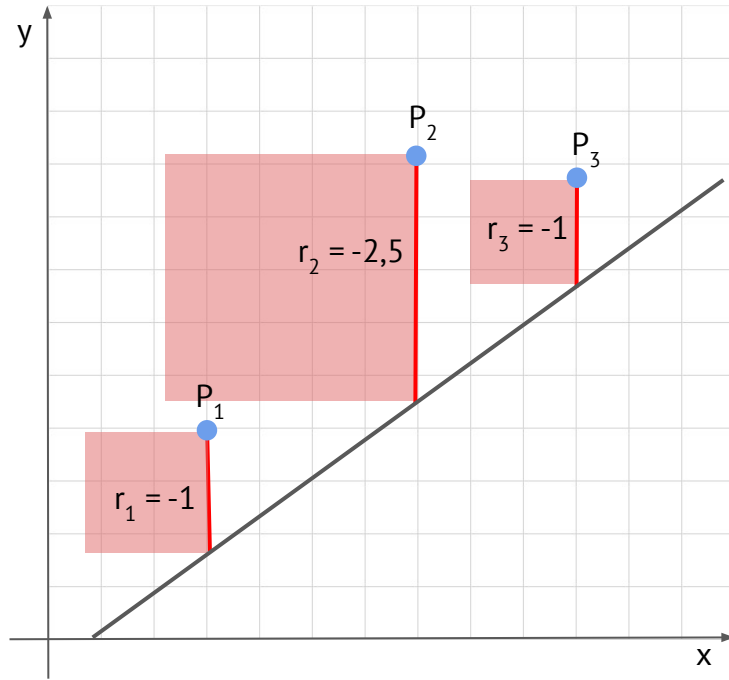
$$MSE = \frac{1}{n} \sum_{i=1}^n r_i^2$$

Root Mean Squared Error (RMSE)

- Vorteil:
 - Differenzierbar
 - Bestraft große Fehler stark
 - Fehlermaß interpretierbar
- Nachteil:
 - Empfindlich gegenüber Ausreißern

$$RMSE = \sqrt{\frac{1}{n} \sum_{i=1}^n r_i^2}$$

Das Verfahren am einfachen Beispiel — Fehlermaß



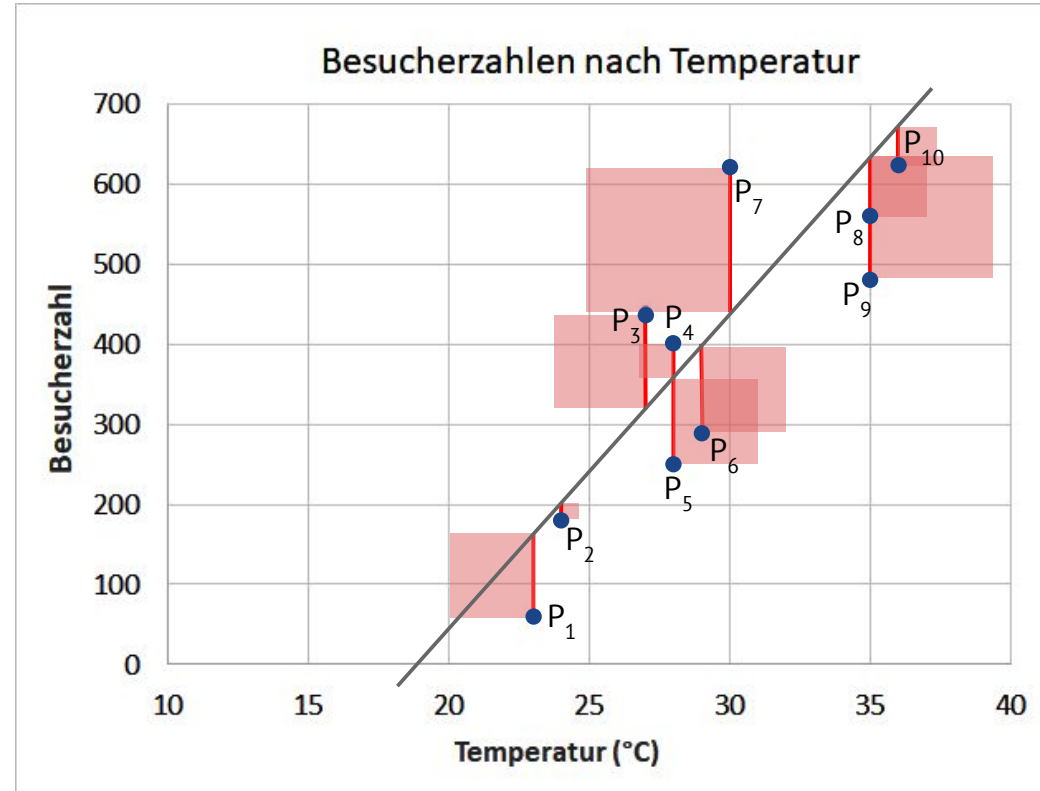
Gesamtfehler: $SSE = \sum_{i=1}^n r_i^2$, n = Anzahl der Punkte

$$SSE = r_1^2 + r_2^2 + r_3^2 = (-1)^2 + (-2,5)^2 + (-1)^2 = 8,25$$



Das Verfahren am einfachen Beispiel

- 2-dimensionale Daten liegen vor
 - (x_i, y_i) , für $i=1, \dots, n$, mit $n=9$
- Annahme: Linearer Zusammenhang
- Modell: $f(x) : \hat{y} = mx + b$
- “Beste” Gerade: $\min \sum_{i=1}^n (r_i)^2$
- Residuum: $r_i = \hat{y}_i - y_i$
 $\Leftrightarrow r_i = mx_i + b - y_i$
- $f(b, m) = \sum_{i=1}^n (mx_i + b - y_i)^2$



Mathematische Minimierung

- Gesucht: Minimum der Funktion $f(b, m) = \sum_{i=1}^n (mx_i + b - y_i)^2$

- Minimum: Partielle Ableitungen gleich null:

$$f'_b(b, m) = \sum_{i=1}^n 2(b + mx_i - y_i) = 0$$

$$f'_m(b, m) = \sum_{i=1}^n 2(b + mx_i - y_i) x_i = 0$$

- Lineares Gleichungssystem (2 Lin. Unabh. Gleichungen & 2 Unbekannte: 1 Lösung)

- Lösung:
$$m = \frac{\sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})(y_i - \bar{y})}{\sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2} \quad b = \bar{y} - m\bar{x}$$

Mit \bar{x} und \bar{y} , den Mittelwerten von x_i und y_i

Anwendung der Least Squares Methode

$$\{(x_i, y_i)\} = \{ (28, 400), (23, 60), (24, 180), (36, 625), (35, 560), \\ (29, 290), (30, 620), (27, 440), (28, 250), (35, 480) \}$$

$$m = \frac{\sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})(y_i - \bar{y})}{\sum_{i=1}^n (x_i - \bar{x})^2} \quad b = \bar{y} - m\bar{x}$$

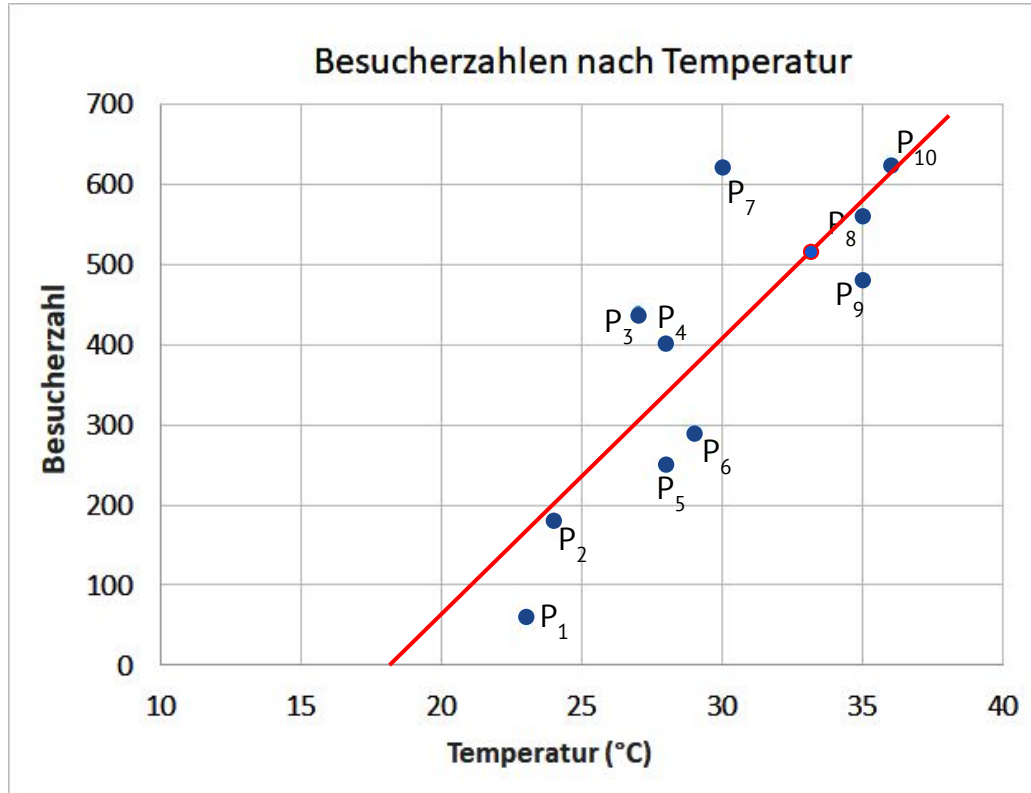
$$\bar{x} = (28 + 23 + 24 + 36 + 35 + 29 + 30 + 27 + 28 + 35) / 10 = 295 / 10 = 29,5$$

$$\bar{y} = (400 + 60 + 180 + 625 + 560 + 290 + 620 + 440 + 250 + 480) / 10 = 3905 / 10 = 390,5$$

$$m = \frac{6492,5}{186,5} \approx 34,812 \quad b = 390,5 - (6492,5/186,5) 29,5 \approx -636,464$$

$$f(x) : \hat{y} = 34,812 x - 636,464$$

Anwendung der Least Squares Methode



$$f(x) : \hat{y} = 34.812 x - 636.464$$

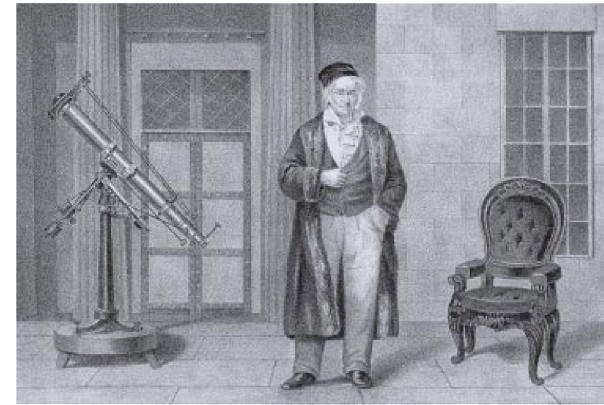
$$f(33) = 512.34$$

Achtung:

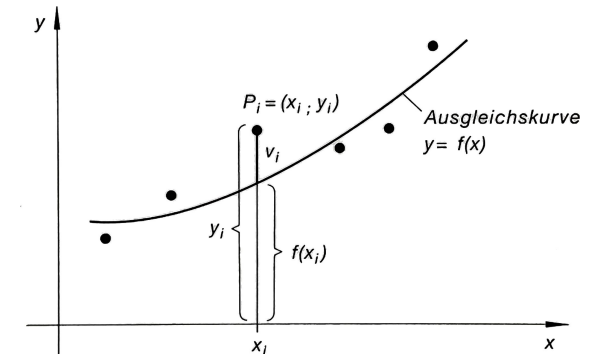
- Modell begrenzt gültig
- Modellwahl muss stimmen
- Empfindlich bei Ausreißern
- Annahme: Fehler normalverteilt

Least Squares Methode - Die erste Anwendung

- Im Jahr 1801 entdeckte der Astronom Giuseppe Piazzi den Himmelskörper Ceres
- Lösungsansatz von Gauss:
 - Keplers 1. Gesetz:
Die Bahn eines jeden Planeten ist eine Ellipse, wobei die Sonne in einem der beiden Brennpunkte steht.
 - Bestimme die Bahn, die die Summe der quadrierten Abweichungen minimiert.
- Ende 1801 wurde Ceres tatsächlich genau an der von Gauss berechneten Stelle entdeckt.



Carl Friedrich Gauß auf der Terrasse „seiner“ Sternwarte
Abbildung: Uni Göttingen, Uni|in|form, Ausgabe Nr.4/2004



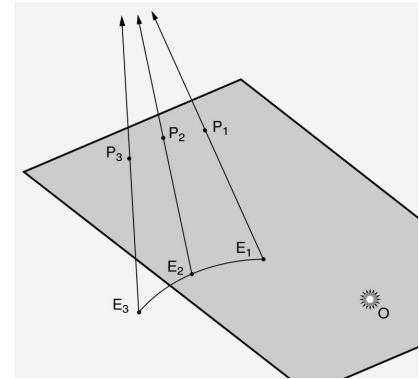
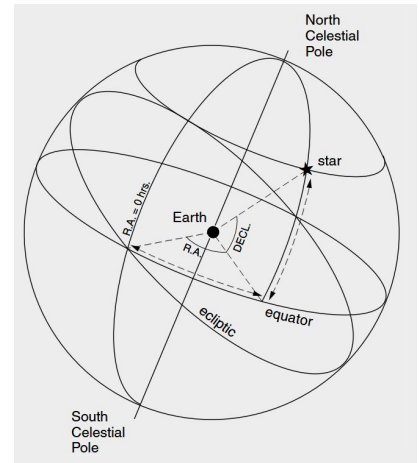
Messpunkte P_i mit „Ausgleichskurve“

L. Papula; *Mathematik für Ingenieure und Naturwissenschaftler*, Band 3, Vieweg+Teubner Verlag, 2011, <https://doi.org/10.1007/978-3-8348-8133-5>

Least Squares Methode - Die erste Anwendung

- Er hatte nur 3 unsichere Positionsmessungen
- Gauss arbeitete mit der Modellannahme einer Ellipse
- Er minimierte die Summe der Fehlerquadrate:

$$\text{Minimiere } \sum (y_i - f(x_i, \text{Parameter}))^2$$

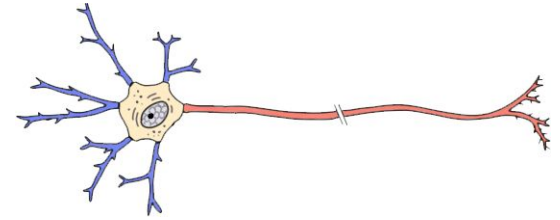


J. Tennenbaum, B. Director; *How Gauss Determined The Orbit of Ceres*
https://archive.schillerinstitute.com/fid_97-01/982_orbit_ceres.pdf

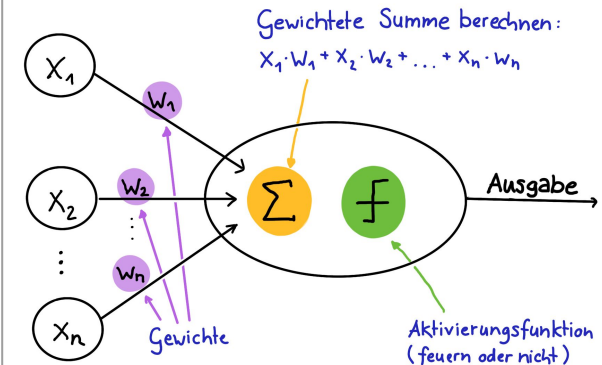
Einsatz der Least-Squares-Methode damals & heute

- Neuronalen Netze kommen heute in vielen Gebieten zum Einsatz
 - Gesichtserkennung
 - Tumordiagnose
 - Generative KI
- Neuronale Netze sind KI-Modelle, die grob wie ein vereinfachtes Gehirn funktionieren
 - "künstlichen Neuronen", bilden echte Neuronen nach
 - Neuron berechnet gewichtete Summe
 - Aktivierungsfunktion entscheidet über Ausgabe

Neuron



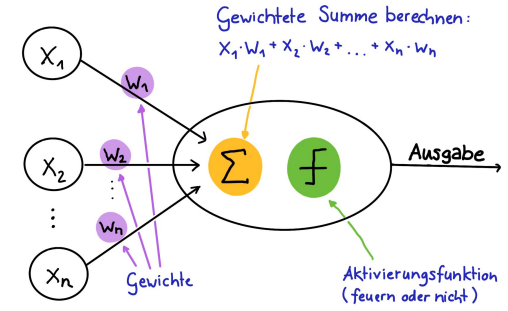
Künstliches Neuron



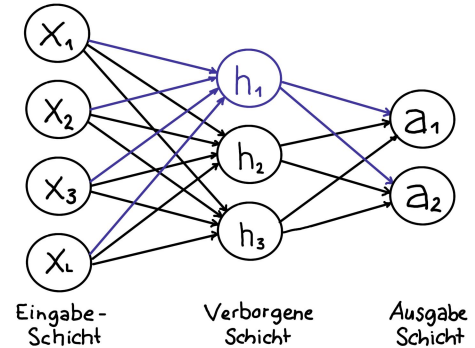
Einsatz der Least-Squares-Methode damals & heute

- Neuronale Netze lernen durch Anpassung der Gewichte
 - Neuronen schichtweise angeordnet
 - Gewichte simulieren die Signalstärke
 - Lernen durch Anpassung der Gewichte
- Bewertung des Neuronalen Netzes anhand des Vorhersagefehlers
 - MSE: Der Mittlere Vorhersagefehler soll minimiert werden
 - Backpropagation: Gewichte werden angepasst um den Fehler zu minimieren

Künstliches Neuron






Neuronales Netz



Mini-Quiz: Least Squares im Überblick

Was ist das Ziel der Methode der kleinsten Quadrate?

-  Die Anzahl der Quadrate zu minimieren
-  Die Summe der Abweichungen zwischen Vorhersage und Messwert zu minimieren
-  Die Summe der quadrierten Abweichungen zwischen Vorhersage und Messwert zu minimieren




Mini-Quiz: Least Squares im Überblick

Was ist das Ziel der Methode der kleinsten Quadrate?

- ☐ Die Anzahl der Quadrate zu minimieren
- ☐ Die Summe der Abweichungen zwischen Vorhersage und Messwert zu minimieren
- ☒ Die Summe der quadrierten Abweichungen zwischen Vorhersage und Messwert zu minimieren

Mini-Quiz: Least Squares im Überblick

Welche Aussage über Residuen ist korrekt?

-  Ein Residuum ist die Differenz zwischen beobachtetem und vorhergesagtem Wert
-  Große Residuen deuten auf eine gute Modellanpassung hin
-  Residuen sind immer positiv

Mini-Quiz: Least Squares im Überblick

Welche Aussage über Residuen ist korrekt?




☒ Ein Residuum ist die Differenz zwischen beobachtetem und vorhergesagtem Wert

☐ Große Residuen deuten auf eine gute Modellanpassung hin

☐ Residuen sind immer positiv

Mini-Quiz: Least Squares im Überblick

Welche Aussage zur Methode der kleinsten Quadrate ist korrekt?

-  Die Methode kann auch bei nichtlinearen Zusammenhängen verwendet werden
-  Die Methode funktioniert nur bei exakt linearen Daten
-  Die Methode ist ungeeignet für verrauschte Daten

Mini-Quiz: Least Squares im Überblick

Welche Aussage zur Methode der kleinsten Quadrate ist korrekt?

☒ Die Methode kann auch bei nichtlinearen Zusammenhängen verwendet werden

☐ Die Methode funktioniert nur bei exakt linearen Daten

☐ Die Methode ist ungeeignet für verrauschte Daten

Vielen Dank!

Fragen & Diskussion



Vorlesungsfolien
Übung mit Lösung
Ergänzende Materialien

[https://github.com/MartinaEchtenbruck/
Least-Squares-Materials](https://github.com/MartinaEchtenbruck/Least-Squares-Materials)

Kontakt:
Dr. Martina Echtenbruck
martina.echtenbruck@th-koeln.de